

Pressemitteilung, 18.10.2023

Pressekonferenz zum 30. Mittelsächsischen Kultursommer

-Es gilt das gesprochene Wort-

In diesem Jahr hat der **MISKUS** einmal mehr sein Markenzeichen als das „Vielseitigste Festival Sachsens“ präsentiert und genießt völlig zu Recht einen hervorragenden Ruf in der Kulturlandschaft Mittelsachsen und der ganzen Freistaates. Drei Jahrzehnte **MISKUS** im Herzen Sachsens, das sind insbesondere drei Jahrzehnte Engagement, Kreativität, Herzblut und Enthusiasmus vieler Kulturbegisterter. Diesen Ruf hat das 30. Jubiläumsfestival 2023 in den vergangenen Monaten mehrfach unter Beweis gestellt.

„Trotz mancher Wetterkapriolen, die dieser Sommer für den **MISKUS** bereit hielt, sind wir sehr zufrieden und glücklich mit dem Verlauf unserer 30. Festivalsaison. Vor allem über den positiven Zuspruch und begeisterten Beifall unserer Gäste, viele davon halten dem **MISKUS** seit vielen Jahren die Treue, wie auch den besonders positiven Zuspruch unserer Künstler, Händler und Partner freuen wir uns von Herzen“, resümiert **MISKUS**-Geschäftsführer Jörn Hänsel.

Die Einwohner und Gäste Mittelsachsens wollen nach den einschneidenden Erfahrungen und Entbehrungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, wieder Kultur genießen und gemeinsam erleben und haben die Festivalveranstaltungen mit viel Freude, reichlich Zuspruch und voller Zufriedenheit besucht. Bereits zur Halbzeit des Festivalprogramms konnten so schon rund 25.000 Gäste gezählt werden. Denken wir nur zurück an das Eröffnungskonzert in Mittweida mit den unvergesslichen Melodien von Peter Maffay, das traditionelle Sängertreffen mit über 400 Sängerinnen und Sängern aus ganz Sachsen, zauberhaft irisches Flair auf Schloss Rochsburg, den Märchenzauber auf der einzig wahren Märchenburg Kriebstein mit der Wahl eines neuen Märchenkönigs, das

Künstlersymposium Kunst am Wasser mit neuen Kunstwerken für das Talsperrenufer, das barocke Parkfest und die bezaubernde Operettennacht im Lichtenwalder Schlosspark, unsterblichen Rock`n`Roll mit Lollipop und Welthits von Elton John auf der Seebühne in Kriebstein, erinnern wir uns an das grandiose Jubiläumskonzert zum 30. MISKUS-Kultursommer mit einer hervorragend aufspielenden Vogtlandphilharmonie, oder die hochklassigen Konzerte des Landesjugendchores Sachsens und der Deutschen Streicherphilharmonie – stets folgte in der diesjährigen Festivalsaison ein Höhepunkt dem anderen.

Aber nicht nur mit den Inhalten der Veranstaltungen selbst, auch mit der Auswahl der Veranstaltungsorte wurde wieder die landschaftliche, historische und kulturelle Vielfalt und Bedeutung unserer Kulturlandschaft mitten in Sachsen hervorgehoben. Stets ist der MISKUS bemüht, neue Veranstaltungsorte zu gewinnen. Die Besucherinnen und Besucher genossen Musik von hochwertiger Klassik bis hin zu bombastischem Rock-Pop, große Geschichte und kleine Geschichten aus und für unsere Region und – nicht zuletzt – ein unbeschwertes geselliges Zusammensein. Auch den unvermeidbaren wetterbedingten Herausforderungen stellte sich das Team des MISKUS hoch motiviert und konnte somit wieder für viel kulturelle Frischluft sorgen. Die Fakten und Zahlen sprechen dabei für sich:

Die Einwohner und Gäste Mittelsachsens konnten sich in diesem Jahr auf ein gewohnt komplettes Kultursommerprogramm freuen. Mit viel Vorfreude, Engagement und Zuversicht hat das sechsköpfige festangestellte Organisationsteam einen Veranstaltungsplan mit rund 46 Events in 35 Orten und in Zusammenarbeit mit über 90 Vereinen und mehr als 3.000 ehrenamtlich und professionell Mitwirkenden auf die Bühnen und Festplätze der Region gebracht. In den vergangenen vier Monaten bot der MISKUS an jedem Wochenende an mindestens einem Standort in der Region Musik und Unterhaltung sowie Kultur

und Geselligkeit. Mit der Gesamtzahl von rund 60.000 ist die Saison 2023 erfolgreich und mit einem positivem Endergebnis zu verbuchen und wir konnten die gleiche Zahl, wie im Vorjahr erreichen.

Saisonstart im Juni – Erfolgreiche Bilanz im Sommer – Bunter Herbst

Nach der Premiere im Vorjahr, fand im März zum zweiten Mal der MISKUS-WinterZauber statt. Diese kleine aber feine Veranstaltungsreihe mit sechs Veranstaltungen verschiedenster Genres in sechs mittelsächsischen Orten machte Lust auf das Festival im Sommer und verkürzte die Zeit des Wartens bis dahin.

Bereits seit dem ersten Mittelsächsischen Kultursommer 1994 bildet der KlangLichtZauber in Mittweida das Eröffnungskonzert des Festivals und ist somit der erste Höhepunkt im jährlichen Festivalkalender des MISKUS. In diesem Jahr zog die Mittelsächsische Philharmonie, gemeinsam mit Band MAFFAYpur, nahezu 800 Besuchern vor die Bühne auf den Technikumplatz Mittweida und somit war der Start in die 30. Festivalsaison wieder mehr als gelungen.

Aber natürlich machten auch die Wetterkapriolen um das Festival keinen Bogen. So musste leider die ausverkaufte Veranstaltung „Performance zum Stein“ im Seidelbruch auf dem Rochlitzer Berg wegen Starkregen und Windböen schweren Herzens 10 Minuten vor Einlassbeginn ersatzlos abgesagt werden. Wie dieses, in Zusammenarbeit mit der Stadt Rochlitz konzipierte Veranstaltungsformat, zukünftig realisiert werden kann muss jetzt in der Nachsaison in aller Ruhe beraten werden. Geeinigt hat man sich bereits darauf, dass aufgrund des immensen Kosten- und Realisierungsaufwandes die Veranstaltung nur noch aller zwei Jahre zu präsentieren. Ein anderes Wetterextrem ereilte die Veranstaltung „Gugge ma“ im Kloster Buch. Temperaturen um die 36 Grad Celsius stellten eine immense Herausforderung für alle Künstler und Händler dar. Dass die Besucherzahl bei dieser Hitzeschlacht weit hinter den Erwartungen und Erfahrungen der Vorjahre zurückblieb, ist daher nachvollziehbar.

Das Mittelsächsische Sängertreffen in Lichtenwalde (18.Juni) mit nahezu 900 Besuchern, die „Burg der Märchen“ in Kriebstein mit der Wahl eines neuen Märchenkönigs (22./23. Juli) mit rund 2.700 Besuchern, sowie das „Parkfest“ und die „Musiknacht“ im Schlosspark Lichtenwalde (5./6.August) mit etwa 3.100 Besuchern schlugen dagegen als volle MISKUS-Erfolge zu Buche. „Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit diesen traditionsreichen Veranstaltungen wieder fast nahtlos an die Zeiten vor der Pandemie anknüpfen konnten und diese Angebote weiterhin von unseren Gästen, die zum Teil auch weite Anreisen nicht scheuen, aber auch von unseren Künstlern und Händlern hoch geschätzt und mit Begeisterung besucht werden“, resümiert Jörn Hänsel.

Auch zum Veranstaltungswochenende auf der Seebühne Kriebstein (11.-13. August) durfte sich der MISKUS über einen Besucher-ansturm freuen. So konnten 950 Besucher zur ausverkauften Rock`n`Roll Show mit Lollipop und 911 Besucher zur Elton Show begrüßt werden. Ein voller Erfolg und mit 886 zahlenden Besuchern (plus den kostenfreien Plätzen für Kinder unter 5 Jahren) bis auf den letzten Platz besetzt war am Sonntag das Märchenmusical „Der gestiefelte Kater“. Das Veranstaltungskonzept mit zwei Abend-konzerten und dem nachmittäglichen Kindertheater hat sich einmal mehr bewährt.

Eine bewährte und teilweise schon langjährige Tradition ist die Zusammenarbeit mit kommunalen Ausrichtern von Stadtfesten. So bereicherte der MISKUS mit buntem Markttreiben und vielfältigen Kulturangeboten auf Bühnen oder in Straßen die 825-Jahrfeier in Waldheim (08.-09. Juli), das Mittweidaer Altstadtfest (19.-20. August), das Leisniger Burg- und Altstadtfest (26.-27. August) und erst vor wenigen Wochen die 800-Jahrfeier in Hartha (30. September-1. Oktober). Auf Einladung der Stadt Torgau gestaltete der MISKUS zum 1050-jährigen Stadtjubiläum (23.-24. September) die geschichtlich verbürgte Fürstenhochzeit Sophie Eleonores von Sachsen mit Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt im

Jahre 1627. Dies war für alle Beteiligten ein besonderer Höhepunkt und brachte dem MISKUS viel Lob und überregionale Beachtung, sowie eine überdurchschnittliche mediale Präsenz ein. „Ohne die Unterstützung und das Zusammenkunnen verlässlicher Partner auf beiden Seiten sind solche Veranstaltungen zunehmend schwerer zu stemmen. Deshalb freuen wir uns, dass auch 2023 unsere Kooperationen in jedweder Form erfolgreich gewesen sind“, macht Jörn Hänsel deutlich.

Auch in diesem Jahr wird die Festival-Saison wieder bis Ende November verlängert. Freunde der Kultur können sich auf die nach-folgenden Veranstaltungen unter der Flagge des MISKUS freuen:

Musikalische Kloster- und Weingeschichten,

28. Oktober, Kloster Buch

Luthers Weggefährten, 31. Oktober (Reformationstag), Stadtkirche Olbernhau

Seelitzer Herbstsalon, 22. November,

Waldhotel am Reiterhof Seelitz

Die Gräfin und das Weihnachtsfest, 30. November,

Ratssaal Waldheim

Geändertes Kaufverhalten beim Ticketkauf

Obwohl sich seit 2022 die Besucherzahlen erfreulicherweise wieder normalisieren und sich bei einem Großteil der Veranstaltungen wieder im Bereich der Jahre vor der Pandemie bewegen, sind die Auswirkungen dieser Zeit in einem Bereich für den MISKUS als Veranstalter besonders spürbar: „Die Besucher treffen die Entscheidung, ein Ticket für eine Veranstaltung zu erwerben, sehr viel später als früher und dies trotz des preislichen Vorteils im Vorverkauf. Somit ist es für uns zunehmend schwieriger, im Vorfeld einzuschätzen, ob eine Veranstaltung auf das Interesse des Publikums trifft oder nicht“, erläutert Jörn Hänsel.

Während der klassische Kartenvorverkauf weniger nachgefragt wird, spielt die

digitalisierte, bargeldlose Variante im Internet eine immer größere Rolle. Das beweist die rege Nutzung des im vergangenen Jahr freigeschalteten eigenen MISKUS-Ticketshops. Auf der Festival-Homepage www.miskus.de haben Internetbesucher nun die Möglichkeit, ihre Tickets beim MISKUS online zu bestellen und in verschiedenen Varianten zu bezahlen. Rund 2.800 Tickets konnten auf diesen Weg an den Mann oder die Frau gebracht werden. Insbesondere ältere Bürger nutzen aber auch weiterhin die Möglichkeit, sich ihr Wunschticket zusenden zu lassen, oder in der Geschäftsstelle abzuholen.

Neue Wege und Netzwerke

Mit viel Ideen, Überzeugung, Herzblut sowie Liebe zur Kultur und zur Geschichte unserer Heimat und deren Menschen wurde in den vergangenen 30 Jahren aus der Idee eines Mittelsächsischen Kultursommers das vielseitigste Festival Sachsens. Ziel ist es seitdem jedes Jahr aufs Neue unsere mittelsächsische Region kulturell zu bereichern, die Identität und den Stolz auf unsere Heimat zu entwickeln und dadurch ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Damit der MISKUS dieses hehre Ziel stets aufs Neue erreichen kann, bedarf es des Engagements vieler zentraler Personen, Unterstützer, Vereine, Freunde und Macher und des Rückhalts durch die Bürgermeister und anderer wichtiger Multiplikatoren. Eine unverzichtbare Schlüsselfunktion spielt dabei auch die Netzwerkarbeit, denn nur so ist es möglich, die kulturellen Werte aller Teilregionen des Landkreises als Einheit zu vermitteln.

Viele kleine und oftmals ehrenamtlich organisierte leisten hierfür einen ungemein wichtigen Beitrag, stehen aber vor großen Herausforderungen, die der demografische Wandel, die Digitalisierung und die aktuellen Ereignisse mit sich bringen. Gerade im ehrenamtliche Engagement, auf das Kultur-einrichtungen und -initiativen im ländlichen Raum immer stärker angewiesen sind, kann man diese gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen spüren. Die Potenziale der Kultur im

ländlichen Raum sind enorm, und die Bedeutung jeder einzelnen Kultureinrichtung ist hoch. Es ist daher ein wichtiges Anliegen, dass der MISKUS, der Landkreis, die Kommunen und Vereine gemeinsam mit weiteren kulturellen Anbietern neue Konzepte entwickeln, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen.

Starke Partner sorgen für Planungssicherheit

Wichtigster Baustein der Kulturförderung in Sachsen ist das Kulturraumgesetz mit seinen acht Kulturräumen, die durch das Land Sachsen und die jeweiligen Landkreise kofinanziert werden. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen schafft durch seine institutionelle Förderung Planungssicherheit für den MISKUS. Der Dank gilt darüber hinaus allen Unterstützern, Sponsoren, Spendern und Helfern, ohne die der MISKUS nicht funktionieren würde.

Regionale Sparkassen unterstützen MISKUS

Dass der Mittelsächsische Kultursommer jedes Jahr aufs Neue in diesem inhaltlichen und räumlichen Umfang realisiert werden kann, ist in großem Maße der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mittelsachsen für den Miskus und der Kreissparkasse Döbeln zu danken. Die Förderer unterstützen den MISKUS sowohl bei Projekten als auch bei besonderen Vorhaben. Als größter Förderer stärken sie dem MISKUS bei nahezu allen Veranstaltungen den Rücken. Diese Förderung stellt daher einen besonders wichtigen Baustein dar, der immer wieder neue Wege erschließt, kulturelle Angebote im ländlichen Raum einem breiten Publikum zu eröffnen.

Finanzielle Zwischenbilanz erfolgversprechend

Dass der MISKUS nach wie vor auf einer gesunden finanziellen Basis steht, verdankt er weiterhin vielen Sponsoren, Spendern und Finanzierungen aus den öffentlichen Fördertöpfen. Stellvertretend sollen hier die Festivalponsoren

Lichtenauer Mineralquellen, Heide's Fruchtsäfte und Fruchtweine, Wernesgrüner und die RHG Mittelsachsen genannt werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. sowie den Medienpartnern Döbelner Anzeiger, Freie Presse und dem Riedel Verlag ist von besonderer Bedeutung für das Festival.

Da die MISKUS-Saison in diesem Jahr noch bis Ende November geht, können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließenden Aussagen über das Jahresergebnis getroffen werden. Auch liegen noch nicht alle Rechnungen vor.

Dennoch lässt sich bereits schon jetzt bilanzieren, dass die 30. Saison des MISKUS, trotz der finanziellen Einschnitte durch die Performance und Gugge ma in Klosterbuch, erfolgreich sein wird.“

Der MISKUS wirtschaftet in diesem Jahr mit einem Gesamtetat von 728.362,00 Euro, dem höchsten Etat der Festivalgeschichte. Insgesamt werden 45,0 Prozent des gesamten Etats durch Förderungen aus öffentlicher Hand abgedeckt. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen erbringt dabei den größten Anteil mit 245.000 Euro. Die Förderung durch den Landkreis Mittelsachsen beträgt 41.000 Euro. Dazu kommen die Sitzgemeindeanteile der Veranstaltungsorte in Höhe von 28.600 Euro und zu erwartende Spenden und Vereinsbeiträge in Höhe von 37.500 Euro.

Die restlichen 55,0 Prozent erwirtschaftete der Verein selbst. Neben den Einnahmen aus den Veranstaltungen ist das Sponsoring ein ungemein wichtiges Standbein. Wie bereits erwähnt, steuern die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mittelsachsen für den MISKUS und die Sparkassen Döbeln hier den bedeutendsten Anteil bei.

Mit Stand vom 30.09.2023 wurden bereits rund 657.500 Euro Einnahmen und 522.000 € Ausgaben verbucht. Das zeigt, dass durch Einsparungen auf der Ausgabenseite (z.B. geringere Betriebskosten für Strom und Gas, geringere

Druckkosten für den Veranstaltungskalender) die geplanten Kosten reduziert werden konnten und die bis zum 30.09.23 geplanten Einnahmen erreicht wurden bzw. Fehlbeträge durch zusätzliche, nicht geplante Gelder, wie Förderungen durch die Kulturhauptstadt Chemnitz, den Klosterbezirk Altzella oder die Kulturstiftung Sachsen ausgeglichen werden konnten. Damit sind wir auf einem guten Weg, dass wir die geplanten Etatzahlen erreichen und auch die geforderten Eigenanteile für die kommende Saison realisieren können.

Dank an alle Unterstützer, Förderer und Stifter

Doch neben dem finanziellen Aspekt werden die Aktivitäten des Mittelsächsischen Kultursommers vor allem vom Projektteam und vielen ehrenamtlichen Helfern getragen. „Für das Gelingen einer jeden Festivalsaison ist das enorme Engagement und Herzblut derer essenziell, die im Hintergrund rühren sowie Geschichten und Geschichte auf die Bühne bringen. Diese große Anstrengung hat sich jedoch mehrfach gelohnt, was die Besucher mit ihrem Interesse, ihrer Dankbarkeit und ihrer regen Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen deutlich gemacht haben“, möchte MISKUS- Geschäftsführer Jörn Hänsel nicht unerwähnt lassen.

Resümee:

Berthold Brecht sagte einmal: Die Mühen der Gebirge liegen hinter uns. Vor uns liegen die Mühen der Ebenen."

Dieses Brecht-Zitat aus dem Jahre 1949 trifft auf die heutige Zeit sehr aktuell zu. Einerseits verspüren die Menschen und auch wir als MISKUS Erleichterung und Freude über die Überwindung aller Einschränkungen und sind glücklich über das Erreichte. Andererseits bewegt uns die Unsicherheit, die Sorge und die Bedenken über die aktuelle Situation voller Umbrüche, hoher Inflation und die allgemeine

Veränderung des Verhaltens der Menschen.

Genau hier sehen wir unseren öffentlichen Auftrag, mit Kultur im Allgemeinen die Menschen aller Altersschichten weiterhin zu begeistern, zu erbauen und sie somit auch in der 31. Festivalsaison aus ihrem sozialen Alltag herauszuholen.

Vorausschau auf das 31. Festivalprogramm 2024

- | | | |
|------------|--------------------------------|---|
| 16.03.2024 | Goldener Löwe Hainichen | MISKUS-Winterzauber
Mächtig gewaltig Egon - Ein Schauspiel der MISKUS
MIMEN mit musikalischer Unterstützung durch die
Himmelfahrtsband Mochau |
| 17.03.2024 | Wilder Mann Ostrau | MISKUS-Winterzauber
"FAHREN GELASSEN – Abgebremst wird später"
Eine zweistündige Musikkomödie mit Drive zum
STAUen und Auftanken der guten Laune. |
| 22.03.2024 | Welttheater Frankenberg | MISKUS-Winterzauber
Dorit Gäbler - Momentaufnahmen |
| 24.03.2024 | Ratssaal Waldheim | MISKUS-Winterzauber |

Frivol als auch mit Kathy Leen
Die Goldenen Zwanziger in Swing, Chansons & Nonsens-
Schlagern

- 08.06.2024 KlangLichtZauber Mittweida
mit „Philharmonic Rock“
- 09.06.2024 KinderKlangZauber Mittweida
- 15./16.06.2024 850 Jahre Wiederau
21.06.2024 Fete de la musique Mittweida
- 23.06.2024 Entdeckertour auf den Spuren der Sagen
Mittelsachsens
- 29.06.2024 Irische Nacht auf Schloss Rochsburg
- 30.06.2024 Sängertreffen Lichtenwalde
- 06.07.2024 Sommerherrlichkeiten Bieberstein
- 13./14.07.2024 Burg der Märchen auf der Burg Kriebstein
20./21.07.2024 Pipes, drums & More im Kloster Buch bei Leisnig
- 27.07.2024 Musik, Licht & Steine Frauenstein u.a
- 27./28.07.2024 Talsperrenfest Kriebstein mit Kunst am Wasser
- 03./04.08.2024 Parkfest Lichtenwalde mit "Sagenhaftem Barock"
03.08.2024 Lichtenwalder Musiknacht
- 09.08.2024 Seebühne Kriebstein - Falco meets Michael Jackson
- 10.08.2024 Seebühne Kriebstein - Dire Strats
11.08.2024 Seebühne Kriebstein - Dschungelbuch
- 17.08.2024 Wechselburger Klosterklänge
- 18.08.2024 Freilichtbühne Hainichen – Fips Fleischer Programm
17./18.08.2024 Orgelfahrt im Freiburger Raum
- 24./ 25.08.2024 Altstadtfest Leisnig
- 28.08.2024 Geschichtswanderung um das VII. Lichtloch
Halsbrücke

- 30.08.2024 20 Jahre Vicente Patitz "Die Jubiläumstour " mit
 Kirche Hainichen
- 31.08.2024 Kirche Burgstädt mit Leipzig Gospel Choir
- 07./08.09.2024 Sagenfestival auf Schloss Rochsburg
- 14.09.2024 Musicalprogramm „Broadway Nights“ Hartharena mit
der Sächsischen Bläserphilharmonie
- 20.09.2024 Kirche Rosswein mit OrgelSax
- 21.09.2024 Wasserkraftwerk Mittweida
- 22.09.2024 Abschlusskonzert der 31. Festivalsaison mit der
 Schöpfung
- 27./28./29.09.2024 Landeserntedankfest Mittweida
- 03.10.2024 Musikalisches Kaffeetrinken im Goldenen
 Löwen Hainichen mit den Muggefugg
 Symphonikern
- 20.11.2024 Seelitzer Herbstsalon

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e.V.
Georgenstraße 19 | 09661 Hainichen
Ansprechpartner: Frank Schleußing
Fon: +49 37207 651 240
Fax: +49 37207 651 277
Web: www.miskus.de
E-Mail: presse@miskus.de

Sponsoren und Unterstützer

Förderer des Festivals



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und den Landkreis Mittelsachsen.



Festivalsponsoren



Projektsponsoren



Medien- und Festivalpartner

